

Neue *Aleocharini* aus Nordamerika. (Col.) (3. Stück.)

Von Dr. Max Bernhauer, Grünburg (O.-Ö.).

Die im nachfolgenden beschriebenen Arten wurden, wenn nichts anderes erwähnt ist, von Herrn Dr. Fenyés in Pasadena, einem ebenso eifrigen als tüchtigen Sammler, eingesendet, die meisten von ihm selbst gefangen.

**Tribus Myllaenini.**Genus *Myllaena* Er.

1. *Myllaena Fenyési* n. sp. — Mit *Myllaena intermedia* Er in der Körpergestalt und Gröfse, mit *gracilis* Matth. in der Fühlerbildung übereinstimmend.

Von der tiefschwarzen Farbe der *M. dubia* Grvh., mit äufserst kurzer und auferordentlich dichter Pubescenz bekleidet, dadurch stärker seidenschimmernd als *intermedia*, samtartig. Die Fühler kurz, die vorletzten Fühlerglieder fast breiter als lang. Die Hinterecken des Halsschild kaum nach rückwärts gezogen, aber scharfwinklig.

Länge: 2 mm.

Californien (Pasadena).

2. *Myllaena infuscata* Kr. — W.-Virginia (White Sulphur, August).

3. *Myllaena vulpina* n. sp. — Eine durch die Färbung leicht kenntliche Art.

Fast von der Gröfse der *dubia* Grvh., pechbraun, der Halsschild an den Seiten und hinter der Mitte mit Ausnahme einer ausgedehnten dunkeln Mittelpartie, die Flügeldecken mit Ausnahme der Basis und einer dreieckigen Makel am Schildchen, die Hinterränder der Abdominalsegmente und die Hinterleibsspitze rötlich gelbbraun, die Fühler, Taster und Beine gelb, die Fühler in der Mitte meist dunkler.

Der ganze Körper ist äufserst dicht und äufserst fein punktiert und äufserst dicht und äufserst kurz graugelb pubescent, seidenschimmernd. Die Fühler sind sehr dünn und schlank, gegen die Spitze nicht verdickt, die vorletzten Fühlerglieder viel länger als breit.

Der Halsschild an der Basis neben den Hinterecken schwach gebuchtet, die Hinterecken kaum nach rückwärts gezogen, stumpfwinklig.

Die Flügeldecken länger als der Halsschild.

Länge: 2,5 mm.

Pennsylvanien (Jeanette); W.-Virginia (White Sulphur, August).

**Tribus Bolitocharini.**Genus *Thectura* Thoms.*Thectura cuspidata* Er. — Cincinnati.Genus *Homalota* Mannh.*Homalota plana* Gyllh. — Montana (St. Louis); Californien (Me Cloud); Ohio (Ky. near Cincinnati).Genus *Autalia* Mannh.*Autalia puncticollis* Shrp. — Washington (Baring, 4. Juli 1906).**Tribus Myrmedoniini.**Genus *Borboropora* Kr.*Borboropora grandis* m. ist nach einer brieflichen Mitteilung Fauvels identisch mit *Borb. (Falagria) quadriceps* Lec.Genus *Atheta*.

Ich kann hier mit Bezug auf Caseys neueste Publikation über *Aleocharinae* in Tr. Ac. Sc. St. Louis 1906 die Bemerkung nicht unterdrücken, daß der geschätzte Autor jedenfalls ein viel zu geringes und vielleicht nicht einmal authentisches paläarktisches Material besitzt und dadurch, wie ich schon beim ersten Studium der Arbeit feststellen konnte, eine Reihe unrichtiger Beobachtungen gemacht hat, wodurch die Synonymie in diesem ohnehin schwierigen Genus auf keinen Fall gefördert wurde. Ich will hier nur beispielsweise bemerken, daß bei *Atheta (Liogluta) vicina* Steph. oder richtig *longiuscula* Gvh. das erste Hintertarsenglied viel länger ist als das zweite, obwohl dieses Verhältnis bei einzelnen Stücken infolge der Präparierung oft nicht ganz deutlich ersichtlich ist. *Atheta ser-notata* Thoms. besitzt im allgemeinen wohl kürzere Tarsen, das erste Glied ist jedoch bei keinem meiner Stücke kürzer als das zweite, sondern bei den meisten Exemplaren noch immer länger oder wenigstens so lang als das zweite. Auf *Homalota granulata* Mannh. wird das neue Genus *Elytrusa* gegründet, obwohl die Art mit *Atheta (Megista) graminicola* Gvh. identisch ist. Auch die Schläfenlinie ist zur Bildung eigener Genera oder Subgenera nur mit großer Vorsicht heranzuziehen, da sehr nahestehende Arten in der Länge derselben variieren. Ich besitze sogar eine *Atheta castanoptera* Mannh., bei welcher die Schläfenrandlinie nur an der Basis ausgebildet ist.

Jedenfalls wird eine einwandfreie Revision der nordamerikanischen *Atheta*-Arten nur auf Grund einer genauen Kenntnis der paläarktischen Arten möglich sein, da die beiden Faunengebiete

sehr nahe verwandt sind und einen großen Teil der Arten gemeinsam haben.

Im folgenden gebe ich eine Aufzählung bezw. Beschreibung der in meiner Sammlung befindlichen nordamerikanischen *Atheta*-Arten, aus welcher sich die nahe Verwandtschaft der Faunengebiete von selbst ergibt.

Subg. *Dilacra* Thoms.

1. *Atheta ambigua* Er. — Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 24. 5. 1901), Californien (Bishop).

Subg. *Aloconota* Thoms.

2. *Atheta cambrica* Woll. — Californien (Emp. Taylor).  
3. *Atheta insecta* Thoms. — Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 24. 5. 1901), W.-Virginia (Withe Sulphur).

Subg. *Metaxya* Muls. et Rey.

4. *Atheta proterminalis* n. sp. — Der *Atheta terminalis* in der Färbung, Größe und Gestalt sehr nahe verwandt und mit derselben leicht zu verwechseln, aber in nachfolgenden Punkten verschieden: Die Färbung ist genau die gleiche und in demselben Maße variabel, dagegen ist die Behaarung deutlich dichter und namentlich am Halsschild goldgelb; der Kopf ist deutlich breiter, nur um ein Viertel schmaler als der Halsschild, deutlicher und dichter chagriniert, matter, die Punktierung selbst feiner; der Halsschild nach vorn weniger verschmälert, viel dichter chagriniert, matter, die Flügeldecken und der Hinterleib ebenfalls dichter punktiert.

Am leichtesten ist jedoch die Art durch die Geschlechtsauszeichnung des ♂ zu unterscheiden. Das 6. Bauchsegment ist nämlich stark vorgezogen, nach hinten verschmälert und an der Spitze scharf bogig ausgeschnitten, die Seiten des Ausschnittes ragen als scharfe Zähne nach hinten.

Länge: 2,8—3 mm.

Die neue Art wurde mir von Herrn Dr. Fenyés eingeschickt und stammt aus Pennsylvania (Jeanette, Juli) und Colorado (Glenwood Spgs.).

5. *Atheta melanocera* Thoms. — Ins. Sitka (lg. Holmberg), Washington (Baring, 5. 7. 1906), Massachusetts (Marion, Mer'ck River „Drift“, 25. 4. 1901), Californien (Pasadena).

6. *Atheta satanas* n. sp. — Von der Körpergestalt der *elongatula* Gvh., jedoch von der tiefschwarzen Färbung der *morio* Heer, infolge der Geschlechtsauszeichnung des ♂ mit ersterer

näher verwandt, von derselben aufer der Farbe noch in folgenden Punkten verschieden:

Die Fühler etwas kürzer, die vorletzten Glieder schwach quer, der Körper etwas mehr glänzend. Vornehmlich ist jedoch der Halsschild viel kürzer, um ein Drittel breiter als lang. In der Punktierung kann ich einen sicheren Unterschied nicht entdecken.

Dagegen ist die Geschlechtsauszeichnung eine etwas andere. Beim ♂ ist das 6. Bauchsegment ebenso stark wie bei *elongatula* Gvh., aber viel breiter, mehr gleichbreit vorgezogen, an der Spitze breit abgerundet, ähnlich wie bei *palustris* Ksw. Beim ♀ zeigt das 8. Dorsalsegment keine Ausrandung, das 6. Bauchsegment ist mehr vorgezogen und gleichmäfsiger rundlich verengt.

Länge: 2,5—3 mm.

Alberta (Banff, 22. 6. 1906), Californien (Tallac, 29. 6. 1905, Mohawk, 20. 6. 1905).

7. *Atheta Aubei* Bris. — Sitkha (leg. Holmberg), Mass. (Mer'ck River „Drift“, 25. 4. 1901).

8. *Atheta gemina* Er. — Washington (Baring, 3. 7. 1906).

9. *Atheta polaris* Bernh. — Sitkha, Kenai (leg. Holmberg), Wis. (Bayfld.).

10. *Atheta laevicollis* Mäkl. — Sitkha (leg. Holmberg), Washington (Baring).

11. *Atheta angusticornis* n. sp. — Durch die tief-schwarze Färbung, die langen dünnen Fühler, kurze Flügeldecken und die Geschlechtsauszeichnung des ♂ gleich ausgezeichnet.

Von ziemlich breiter, stark niedergedrückter Gestalt, gelblich behaart, äusserst fein chagriniert, daher nur wenig glänzend.

Kopf ziemlich groß, nur mäfsig schmaler als der Halsschild, fein und weitläufig punktiert; Augendurchmesser kaum länger als die Schläfen. Fühler lang und dünn, das 3. Glied länger als das 2., die folgenden alle länger als breit, das Endglied kürzer als die zwei vorhergehenden zusammen. Halsschild kaum schmaler als die Flügeldecken, an den Seiten sanft, ziemlich gleichmäfsig gerundet, nach hinten etwas mehr verengt als nach vorn, beim ♂ in der Mitte breit und tief ausgehöhlt, beim ♀ mit einem Grübchen vor dem Schildchen, fein und wenig dicht punktiert.

Flügeldecken nicht oder wenig länger als der Halsschild, fein und mäfsig dicht punktiert, innerhalb der Hinterecken nicht ausgerandet, zusammen nicht breiter als lang.

Hinterleib gleichbreit, fein und mäfsig dicht, hinten viel weitläufiger punktiert.

Länge 2,7—3 mm.

Beim ♂ ist das 8. Dorsalsegment abgestutzt, das 6. Bauch-

segment stark vorgezogen und sehr stark verschmälert, beim ♀ das 8. Dorsalsegment nicht ausgerandet, das 6. Bauchsegment schwach und in breiter Rundung vorgezogen.

Mt. Washington. New-Hampshire.

12. *Atheta californica* n. sp. — Durch den fast matten Halsschild und die Geschlechtsauszeichnung des ♂ leicht kenntlich, in der Körperform einer *A. cambrica* Woll nicht unähnlich. — Schwarz, grau behaart, deutlich chagriniert, daher nur wenig glänzend, der Halsschild nur mit sehr geringem Glanze, ziemlich niedergedrückt, die Wurzel der Fühler nur sehr wenig heller, die Beine pechbraun.

Kopf viel schmaler als der Halsschild, sehr fein und spärlich punktiert, in der Mitte mit einem unpunktieren Fleck; Fühler schlank, aber kräftiger als bei der vorigen Art, ihr 3. Glied so lang als das 2., die vorletzten nicht quer.

Halsschild etwas schmaler als die Flügeldecken, mehr als um ein Drittel breiter als lang, an den Seiten ziemlich gleichmäÙig gerundet, nach vorn nicht mehr als nach rückwärts verengt, vor dem Schildchen mit einem fast nicht wahrnehmbaren Eindrucke, sehr fein und ziemlich dicht punktiert.

Flügeldecken um ein Viertel länger als der Halsschild, weniger fein und dichter als der Halsschild punktiert.

Hinterleib fein und ziemlich dicht, hinten mäÙig dicht punktiert, gleichbreit.

Länge: 2,2—2,5 mm.

Beim ♂ ist das 8. Dorsalsegment am Hinterrande gerade abgestutzt, das 6. Bauchsegment sehr stark vorgezogen, nach rückwärts stark, fast dreieckig verschmälert und an der Spitze schmal und scharf bogig ausgeschnitten mit spitzig vortretenden Seiten des Ausschnittes.

Californien (Del Monte, 7. 6. 1904, Pt. Reyes, 18. 6. 1904).

13. *Atheta dichroa* Er. — Missouri, W.-Virginia (White Sulphur, Juli), Californien (Pasadena), Pennsylvanien (Jearett, August).

14. *Atheta maritima* Mäkl. — Sitkha (lög. Holmberg), Californien (Rodondo, April 1906; S. Monica, Feber); Britisch-Columbia (Viktoria).

#### Subg. *Hygroecia* M. et Rey.

15. *Atheta fallaciosa* Shrp. — Californien (Tallac, 21. Juni), Washington (Baring, 3.—5. Juli 1906).

Subg. *Parameotica* Ganglb.

16. *Atheta complana* Mannh. — Pennsylvanien (Pittsburg, August), Wisconsin (Bayfld.).

17. *Atheta delicata* Brh. — Californien (Pasadena, März).

18. *Atheta sexualis* Brh. ändere ich wegen *A. sexualis* Fauv. Rev. 1899. 98 in *Atheta americana* Brh. — Californien (Pasadena, April).

Subg. *Dralica* M. et Rey.

19. *Atheta pseudovilis* n. sp. — Der *Atheta vilis* Er so ähnlich, dafs es genügt, die Unterscheidungsmerkmale anzugeben.

Die Gestalt ist etwas schlanker, die Färbung die gleiche, doch sind die Beine etwas weniger hell gefärbt. Die Fühler sind viel kürzer, die vorletzten Glieder quer, um mindestens die Hälfte breiter als lang. Der Halsschild ist nach hinten etwas mehr verengt als nach vorn und zeigt auch beim ♂ keinerlei Eindrücke; die Flügeldecken sind deutlich kürzer, nur so lang als der Halsschild.

Der Hinterleib ist namentlich am 7. Dorsalsegment deutlich weniger dicht punktiert als bei *vilis*. Beim ♂ ist endlich das 6. Bauchsegment viel weiter, fast noch stärker als bei *elongatula* Gvh. vorgezogen und am Hinterrande breit abgestutzt und viel dichter schwarz bewimpert.

Länge: 1,6 mm.

Californien (Taillac, 29. 6. 1905).

Subg. *Oreostiba* Ganglb.

20. *Atheta sibirica* Mäkl. — New-Hampshire (Mt. Washington, Juli).

Subg. *Dinaraea* Thoms.

21. *Atheta subdepressa* n. sp. — Mit *A. linearis* Gvh. am nächsten verwandt, aber schon durch den Glanz und die weitläufigere Punktierung des ganzen Körpers zu unterscheiden.

Schwarz, äufserst fein chagriniert, aber doch ziemlich glänzend, niedergedrückt, sehr zart behaart, die Wurzel der Fühler, die Taster und die Beine schmutzig dunkelgelb.

Kopf grofs, kaum schmaler als der Halsschild, in der Mitte breit der Länge nach niedergedrückt und mehr oder minder scharf gefurcht, sehr fein und weitläufig punktiert; die Augen ziemlich klein, die Schläfen deutlich länger als ihr Längsdurchmesser. Fühler ziemlich kräftig und lang, das 3. Glied fast länger als das 2., das folgende nicht quer, die vorletzten um die Hälfte breiter als lang.

Halsschild vorn so breit als die Flügeldecken, kurz herzförmig, nach rückwärts ziemlich stark verengt, mit deutlichen, stumpfwinkligen Hinterecken, in der Mittellinie breit gefurcht, mäfsig fein und ziemlich weitläufig, deutlich rauh punktiert.

Flügeldecken so lang als der Halsschild, viel dichter und auch stärker als dieser punktiert.

Hinterleib gleichbreit, an der Basis der 3 ersten freiliegenden Dorsalsegmente tief quer eingedrückt, mäfsig fein und weitläufig, hinten nur einzeln punktiert.

Länge: 2,5 mm.

Geschlechtsunterschiede treten an den vorliegenden Stücken nicht hervor.

New-Hampshire (Mt. Plst. Hse., Juli).

- Subg. *Anopleta* M. et Rey.

22. *Atheta arcana* Er. — Washington (Baring, 3. 7. 1906), Alberta (Banff, 23. 6. 1906).

Subg. *Philygra* M. et Rey.

23. *Atheta palustris* Kiesw. — New-Hampshire (Mt. Plst. Hse., Juli).

24. *Atheta nitens* Mäkl. — Sitkha, Kenai (leg. Holmberg), Washington (Baring).

Subg. *Microdota* M. et Rey.

25. *Atheta amicula* Steph. — Washington (Baring, 4. 7. 1906).

26. *Atheta pratensis* Mäkl. — Sitkha, Kenai (leg. Holmberg), Washington (Baring, 3. und 4. Juli 1906).

27. *Atheta flaveola* Melsh. — Massachusetts (Marion); Pennsylvanien (Jeanette); W.-Virginia (White Sulphur, August); Mo. (St. Louis). — Die Beschreibung des Autors, welche auf die vorliegenden Stücke gut paßt, ist sehr lückenhaft und gebe ich deshalb eine ergänzende Beschreibung des Käfers, der jedenfalls in den östlichen Staaten nicht selten sein dürfte.

Der Körper ist ziemlich breit, mäfsig niedergedrückt, grau-gelb behaart, wenig glänzend, rötlichgelb, der Kopf und ein Gürtel vor der Hinterleibsspitze, meist eine Makel an den Seiten der Flügeldecken und bisweilen am Schildchen, manchmal sogar die Scheibe des Halsschildes schwärzlich.

Die Punktierung ist ziemlich kräftig, dicht auf dem Halsschilde und Flügeldecken, weitläufiger am Hinterleibe, ziemlich spärlich am Kopfe und den vorletzten Hinterleibssegmenten.

Der Halsschild ist kaum schmaler, als die Wurzel der Flügeldecken, fast doppelt so breit als lang, mit einem mehr oder minder schwachen Eindruck vor dem Schildchen. Die Flügeldecken sind wenig länger als der Halsschild, deutlich quer gerunzelt. Die Fühler kurz und kräftig, gegen die Spitze stark verdickt, das 3. Glied viel kürzer als das 2., das 4. schwach, die folgenden stark quer, an Breite zunehmend, die vorletzten doppelt so breit als lang.

28. *Atheta pennsylvanica* n. sp. — In der Färbung der *palleola* Er. ähnlich, aber in folgenden Punkten verschieden:

Der Körper ist breiter, der Kopf im Verhältnis zum Halsschild schmaler, dieses im Verhältnis zu den Flügeldecken breiter, aber länger, nur sehr wenig schmaler als die Flügeldecken und nicht um die Hälfte breiter als lang, glänzender als *palleola*, spärlicher punktiert, in der Mittellinie beim ♂ gefurcht, beim ♀ mit einem Grübchen vor dem Schildchen. Flügeldecken viel kürzer, kaum länger als der Halsschild.

Die Färbung ist im allgemeinen etwas anders; die Fühler sind bräunlich mit heller Wurzel, die Flügeldecken schwärzlich angehaucht, ungefähr wie bei *Oxygoda formosa* K., die rötlichgelbe Färbung intensiver, der Kopf dunkler und die Mitte des Hinterleibes ausgedehnt schwärzlich.

Länge: 1,5 mm.

Beim ♂ ist das 6. Bauchsegment deutlich vorgezogen.

Pennsylvanien (ohne nähere Fundortangabe, Juli 1896), Massachusetts (Marion).

29. *Atheta festinans* Er. — Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 25. April 1901); Pennsylvanien (Jeanette); Maine (E. Machias, Juli); Ontario (Nepigon).

30. *Atheta globicollis* n. sp. — Durch die Form des Halsschildes und die kurzen Flügeldecken unter den *Microdota*-Arten ausgezeichnet, aber vielleicht zu *Philygra* zu stellen.

Pechschwarz, die Flügeldecken etwas heller, die Fühlerwurzel kaum heller, die Taster und Beine schmutziggelb, glänzend mit spärlicher Behaarung, ziemlich gewölbt.

Kopf wenig schmaler als der Halsschild, nach rückwärts schwach erweitert, glänzend glatt, mit sehr undeutlichen vereinzelt Pünktchen. Fühler gegen die Spitze verdickt, das 3. Glied kürzer als das 2., die vorletzten um die Hälfte breiter als lang, das Endglied so lang als die zwei vorhergehenden zusammen.

Halsschild wenig schmaler als die Flügeldecken, so lang als breit, fast kreisförmig, oben gewölbt, mit einem schwachen

Grübchen vor dem Schildchen, äußerst fein, kaum wahrnehmbar und spärlich punktiert, glänzend.

Flügeldecken so lang als der Halsschild, nach hinten deutlich erweitert, ziemlich dicht, aber äußerst fein punktiert.

Hinterleib äußerst fein und weitläufig, hinten nur vereinzelt punktiert.

Länge: über 2 mm.

Geschlechtsauszeichnungen treten nicht deutlich hervor.

Ontario (Nepigon, 18. 6. 1906).

31. *Atheta polita* Melsh. — Pennsylvanien (Jeanette, Juli und August; Pittsburg, Juli). — Ich beziehe diese Art auf die mir vorliegenden 3 Stücke, welche mit der Beschreibung vollkommen übereinstimmen. Diese Art ist ungemein nahe verwandt mit *atomaria* Kr. und unterscheidet sich von derselben durch etwas größere breitere Gestalt, hellere Färbung der Flügeldecken, schmälere Kopf, breiteren Halsschild, kürzere Flügeldecken und etwas weniger erloschene Punktierung.

Beim ♂ ist das 6. Bauchsegment ziemlich stark und ziemlich breit vorgezogen, an der Spitze gerade abgestutzt.

32. *Atheta luctifera* Brh. — Californien (Pasadena); Washington (Baring, 3. Juli 1906).

33. *Atheta impressicollis* n. sp. — Von *Atheta polita* Melsh. durch schmalere Gestalt, dunklere Färbung, deutlichere und weniger feine Punktierung, durch breiteren Kopf und längere Flügeldecken, sowie die Geschlechtsauszeichnung des ♂ leicht zu unterscheiden.

Im Habitus und der Bildung der einzelnen Körperteile der *atomaria* Kr. sehr ähnlich, von derselben jedoch durch geringeren Glanz, deutliche und dichtere Punktierung verschieden.

Die Punktierung am Halsschild und den Flügeldecken ist zwar sehr fein, aber doch deutlich sichtbar und besonders auf den letzteren nicht allzu weitläufig.

Länge: 1,5 mm.

Washington (Baring, 3. 7. 1906), Californien (Pasadena).

Beim ♂ ist das 6. Bauchsegment ziemlich vorgezogen und hinten breit gerundet, nicht abgestutzt wie bei *polita* Melsh.

34. *Atheta Holmbergi* n. sp. — In der Gruppe mit erloschener Halsschildpunktierung schon durch die ansehnlichere Größe auffallend.

Tiefschwarz, glänzend, die Beine bräunlich, bisweilen auch die Flügeldecken braun, dünn behaart.

Kopf viel schmaler als der Halsschild, sehr fein und spärlich punktiert mit großen Augen; die Schläfen kürzer als ihr Längs-

durchmesser, unten deutlich, aber nicht vollständig gerandet. Fühler gegen die Spitze nur mäfsig verdickt, das 3. Fühlerglied um die Hälfte kürzer als das 2., das 4. nicht, die folgenden schwach quer, die vorletzten um die Hälfte breiter als lang, das Endglied so lang als die 2 vorletzten zusammen.

Halsschild viel schmärer als die Flügeldecken, um die Hälfte breiter als lang, an den Seiten schwach, gleichmäfsig gerundet, sehr fein und weitläufig, sehr undeutlich punktiert.

Flügeldecken um die Hälfte länger als der Halsschild, sehr fein und erloschen, mäfsig dicht punktiert.

Hinterleib fast gleichbreit, in der Mitte etwas erweitert, sehr fein und zerstreut punktiert, hinten fast glatt.

Länge: 2,5—3 mm.

Sitkha, Kenai (leg. Holmberg).

#### Subg. nov. *Pseudomegista*.

Die neue Untergattung gehört in die Athetengruppe mit gleichbreitem Hinterleib und stark queren vorletzten Fühlergliedern und besitzt den schmälern und längeren und glänzenden Halsschild der Untergattung *Philygra*, ist aber durch das stark verlängerte 4. Fühlerglied, welches viel länger als breit ist, und die sehr locker gegliederten Fühler von derselben zu trennen.

35. *Atheta nigropolita* n. sp. — In der Körperform und der Färbung der *A. monacha* m. recht ähnlich, aber stärker glänzend, weitläufiger punktiert, mit anders gebildeten Fühlern. Tiefschwarz, starkglänzend, die Schienen und Tarsen heller, spärlich behaart.

Kopf viel schmärer als der Halsschild, in der Mitte mit einem Grübchen, fein und spärlich punktiert. Augen fast so groß als die Schläfen hinter denselben, diese unten vorn und hinten gerandet. Fühler ziemlich lang, sehr locker gegliedert, die einzelnen Glieder gegen die Wurzel stark verengt, das 3. Glied etwas kürzer als das 2., das 4. viel länger als breit, die folgenden allmählich an Länge ab- und an Breite zunehmend, die vorletzten fast um die Hälfte breiter als lang.

Halsschild viel schmärer als die Flügeldecken, nur wenig breiter als lang, an den Seiten sanft gerundet, vor dem Schildchen kaum mit einer Andeutung eines Grübchens, sehr fein und sehr weitläufig punktiert, stark glänzend.

Flügeldecken viel länger als der Halsschild, äußerst fein und äußerst dicht, chagrinartig punktiert, mäfsig glänzend.

Hinterleib gleichbreit, an der Basis der 3 ersten Dorsalsegmente quer eingedrückt, fein und weitläufig punktiert, hinten fast ganz glatt.

Länge 2,5 mm.

Beim ♂ ist das 6. Bauchsegment mälsig vorgezogen und mälsig stark gerundet verengt.

New-Hampshire (Mt. Washington).

Subg. *Atheta* s. str.

36. *Atheta divisa* Märk. — Maine (Machias, Juni); Pennsylvanien (Jeanette, August); Californien (Pasadena).

37. *Atheta planaris* Mäkl. — Sitkha (leg. Holmberg).

38. *Atheta coriaria* Kr. — Massachusetts (Marion).

39. *Atheta sodalis* Er. — Sitkha (leg. Holmberg); Washington (Baring, 3. 7. 1906); Massachusetts (Marion).

40. *Atheta crenulata* n. sp. — Diese Art steht der *sodalis* Er. ungemein nahe und ist von derselben nur in nachfolgenden Punkten unterschieden:

Die Färbung ist ziemlich die gleiche, doch sind die Flügeldecken normal mehr gelb als braun, die Fühler sind einfarbig gelb, während bei *sodalis* Er. die hellgelbe Färbung der Fühlerwurzel bei ausgefärbten Stücken sehr charakteristisch von der dunkeln Färbung der übrigen Partie absticht. Die Punktierung am Halsschild ist deutlich kräftiger und rauhkörnig, auf den Flügeldecken ebenfalls stärker und weitläufiger.

Länge: 2,2–2,5 mm.

Am leichtesten ist die neue Art aber von *sodalis* Er. durch die Geschlechtsauszeichnung des ♂ zu unterscheiden, das 8. Dorsalsegment ist nämlich bogenförmig ausgeschnitten und kräftig granuliert.

Washington (Baring, 4. 7. 1906).

41. *Atheta ventricosa* n. sp. — Ebenfalls mit *sodalis* Er. nahe verwandt, aber durch viel größeren Kopf und viel weitläufigere Punktierung des ganzen Körpers sofort zu unterscheiden.

Schwarz bis pechbraun, spärlich behaart, die Flügeldecken und Hinterleibspitze, meist die Wurzel des Abdomens und oft auch der Halsschild an den Seiten hell bräunlichgelb, die Wurzel der schwarzen Fühler, der Mund und die Beine gelb, erstere bisweilen angedunkelt.

Kopf mälsig schmaler als der Halsschild, viel breiter als bei *sodalis*, stark quer, sehr fein und weitläufig punktiert, glänzend; die Schläfen kürzer als der Augendurchmesser, hinten scharf gerandet. Fühler ziemlich kurz, gegen die Spitze stark verdickt, das 3. Glied kaum so lang als das 2., das 4. deutlich, die folgenden stark quer, die vorletzten um die Hälfte breiter als lang, das Endglied fast länger als die 2 vorherigen zusammen.

Halsschild etwas schmaler als die Flügeldecken, um die Hälfte breiter als lang, an den Seiten ziemlich gleichmäÙig gerundet, vor dem Schildchen meist mit schwacher Andeutung eines Eindruckes, sehr fein und ziemlich weitläufig punktiert, ziemlich glänzend.

Flügeldecken nur wenig länger als der Halsschild, innerhalb der Hinterecken deutlich ausgerandet, weniger fein und etwas dichter, aber noch immer ziemlich weitläufig punktiert, ziemlich glänzend.

Hinterleib in der Mitte etwas erweitert und gegen die Spitze wieder verengt, nur äußerst spärlich punktiert, stark glänzend.

Länge: 2,2—2,5 mm.

Die ♂ scheinen sich von den ♀ nur durch schmaler verengtes aber kaum weiter vorgezogenes 6. Ventralsegment zu unterscheiden.

New-Jersey (Mt. Aringtn, September); New-York (Ithaca); Nord-Carolina (Blue Rid, September 1901).

42. *Atheta nigrifula* Grvh. — W.-Virginia (White Sulphur, August); Pennsylvanien (August); New-York (Brooklyn, Juli); Massachusetts.

43. *Atheta occidentalis* Brh. — Californien (Pasadena, März 1897, Dezember 1905; Castle Crag, 5. Juli 1904; Gln. Alpe, 5. Juli 1905).

44. *Atheta euryptera* Steph. — Pennsylvanien (Jeanette); Californien (Britt. Brtltt. Spgs., 23. Juni 1904).

45. *Atheta fulgens* n. sp. — Eine stark gewölbte, sehr ausgezeichnete, durch den spiegelblanken, nur spärlich punktierten Vorderkörper sofort leicht kenntliche Art.

Tiefschwarz, spiegelglänzend, spärlich behaart, stark gewölbt, die Flügeldecken lichtgelb, die Beine und Taster schmutziggelb, die schwarzen Föhler an der Wurzel nicht heller.

Kopf klein, viel schmaler als der Halsschild, ohne Eindrücke, nur mit wenigen Punkten besetzt; die Augen groß, die unten scharf gerandeten Schläfen kurz. Föhler gegen die Spitze deutlich verdickt, ihr 3. Glied so lang als das 2., das 4. nicht, die folgenden schwach quer, die vorletzten um die Hälfte breiter als lang, das Endglied so lang als die 2 vorherigen zusammengenommen.

Halsschild so breit als die Flügeldecken, ungefähr um die Hälfte breiter als lang, an den Seiten stark gerundet, nach vorn stärker verengt mit stumpf angedeuteten Hinterecken, sehr fein und zerstreut punktiert.

Flügeldecken so lang als der Halsschild, innerhalb der

Hinterecken nicht ausgebuchtet, fein und spärlich punktiert, im Grunde glänzend glatt.

Hinterleib gleichbreit, sehr fein und weitläufig, hinten nur einzeln punktiert.

Länge: 2 mm.

Beim ♂ das 8. Dorsalsegment fein crenuliert.

W.-Virginia (White Sulphur, August).

46. *Atheta crassicornis* F. (?) — Maine (E. Machias, Juni) — W.-Virginia (White Sulphur, August). Die mir vorliegenden 3 Stücke stimmen mit den europäischen Exemplaren ganz überein, wenigstens vermag ich vorläufig keinen bestimmten Unterschied außer der etwas lichterem Färbung der Flügeldecken festzustellen; dagegen zeigen die ♂ eine wesentlich andere Geschlechtsauszeichnung, das 3. Fühlerglied ist nicht verdickt, das 8. Dorsalsegment ist nur sehr zart gezähnel, gerundet und die Seiten am Hinterrande nicht mit einem spitzigen Zähnchen, sondern etwas ohrförmig eingedrückt, das 6. Bauchsegment wenig vorgezogen und hinten breiter gerundet als bei den europäischen Stücken. Ich benenne diese Form, welche bei Hervorkommen größeren Materiales wohl als eine gute Art erkannt werden wird, als *var. nov. virginica*.

47. *Atheta vasta* Mäkl. — Sitkha, Kenai (leg. Holmberg).

48. *Atheta crenuliventris* n. sp. — Der *A. castanoptera* Mannh. ungemain nahestehend und nur in folgenden Punkten verschieden: Die Färbung ist genau die gleiche, der Körper aber um mehr als die Hälfte kleiner. Der Kopf beim ♂ mit einem deutlichen Grübchen; die Fühler etwas schlanker, die vorletzten Glieder nicht quer, das Endglied deutlich kürzer, der Halsschild ist deutlich dichter, die Flügeldecken ebenfalls viel dichter und viel feiner punktiert; auch der Hinterleib ist dichter punktiert.

Länge: 2,5—3 mm.

Beim ♂ endlich besitzt das 8. Dorsalsegment an beiden Seiten ein deutliches, von der Mittelpartie durch eine Ausrandung abgesetztes Zähnchen, die Mittelpartie ist in sanftem Bogen ausgeschnitten und mit äußerst feiner, nur bei scharfer Vergrößerung sichtbarer Zähnelung.

Maine (E. Machias, Juni).

#### Subg. *Earota* M. et Rey.

49. *Atheta dentata* Brh. — Californien (Wawona, Juni; Pasadena, Feb., März; Ahwanee, Mai; L. Gatos, 1. Juni 1904); Kansas (Douglas Co., 900'); Pennsylvanien (Pittsburg, Juli; Jeanette, Juli); Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 25. 4. 1901);

Ohio (Hilf); Idaho (Julietta); New-Hampshire (Mt. Plst. Hse., Juli).

Subg. *Liogluta* Thoms.

50. *Atheta aemula* Er. (= *hymorum* Ksw.). — Californien (Taillac, 18. Juli 1902) — New-Hampshire (Mt. Washington, Juli) — Pennsylvanien.

51. *Atheta abdominalis* n. sp. — Mit *Ath. longiuscula* Gravh. außerordentlich nahe verwandt, in der Gestalt und Punktierung, der Farbe und dem Glanze der meisten Körperteile so ähnlich, daß eine Verwechslung leicht vorkommen kann.

Die Unterschiede zwischen beiden Arten beschränken sich auf folgende:

Der Kopf ist verhältnismäßig kräftig und ziemlich dicht punktiert (vielleicht nur Geschlechtsauszeichnung des ♂), der Halsschild im Verhältnis zu den Flügeldecken etwas kleiner, deutlicher punktiert. Die Flügeldecken sind, wie mir scheint, etwas dichter punktiert. Am leichtesten ist die Art im männlichen Geschlechte zu erkennen. Beim ♂ fehlt nämlich das Höckerchen am 3. Dorsalsegmente, das 8. Dorsalsegment ist nicht gekörnt, sondern hinten schwach bogig ausgeschnitten und sehr fein gezähnt.

Länge: 3 mm.

Californien (Bishop, 15. 6. 1905). Im Anspülicht eines Wasserkanals im Hochgebirge.

Subg. *Megista* M. et Rey.

52. *Atheta graminicola* Gravh. — Kenai (leg. Holmberg).

Subg. *Dimetrota* M. et Rey.

53. *Atheta setigera* Shrp. — New-Hampshire (Mt. Plst. Hse., Juli).

54. *Atheta picipennis* Mannh. — Sitkha, Kenai (leg. Holmberg); Californien (Pasadena).

55. *Atheta subrugosa* Ksw. — Brit. Columbia (Eml. Lake, 26. Juni 1906).

56. *Atheta moesta* Mäkl. — Sitkha (leg. Holmberg); Washington (Baring, 3. und 4. Juli 1906); Californien (Wawona, Juni).

57. *Atheta columbica* n. sp. — In der dunkeln Färbung und in der Gestalt mit *A. subrugosa* Ksw. fast vollständig übereinstimmend, in nachfolgenden Punkten von ihr verschieden:

Der Kopf ist weitläufiger punktiert, in der Mitte mit einem unpunkteten Fleck; die Fühler deutlich kürzer, die vorletzten Glieder deutlicher quer, ungefähr um ein Drittel breiter als lang.

Halsschild feiner und viel weniger dicht punktiert, stärker glänzend.

Der Hinterleib ist ebenfalls weitläufiger, aber stärker, deutlich rauh punktiert.

Länge: kaum 3 mm.

Die Geschlechtsauszeichnung des ♂ ist eine vollständig andere. Das 8. Dorsalsegment ist am Hinterrande mit 4 Zähnchen bewaffnet, welche voneinander ziemlich gleichweit abstehen; die mittleren zwei Zähnchen sind an der Spitze abgerundet, die seitlichen spitzig. Das 6. Bauchsegment ist mäfsig, ziemlich breit gerundet vorgezogen.

Britisch-Columbia (Emlid. Lake, 26. Juni 1906).

58. *Atheta Fenyesei* n. sp. — Von *Atheta picipennis* Mannh., mit welcher die Art ungemein nahe verwandt ist, in nachfolgendem verschieden:

Die Färbung ist dieselbe, schwarz am Vorderkörper, mit Bronzeschimmer, die Flügeldecken bräunlichgelb, die Fühlerwurzel und die Beine sind jedoch dunkler, erstere nicht lichter als der übrige Teil, letztere pechbraun. Der Kopf ist etwas feiner punktiert, das 3. Fühlerglied kürzer, kaum so lang als das 2.

Der Halsschild viel gröfser und breiter, so breit als die Flügeldecken an der Basis, aber nicht kürzer, viel dichter, so dicht wie bei *subrugosa* Ksw., aber nicht so kräftig wie bei dieser punktiert.

Flügeldecken mäfsig stark und äufserst dicht punktiert.

Hinterleib dreimal so dicht punktiert. Die Punktierung ist vorn sehr dicht, so dicht wie bei *intermedia*, am 6. Segmente weniger dicht, am 7. nur sehr spärlich.

Länge 2,5—3,2 mm.

Beim ♂ besitzt das 8. Dorsalsegment vier voneinander gleich weit abstehende spitzige Zähne.

Das 6. Bauchsegment ist sehr schwach gerundet vorgezogen.

Californien (Pasadena Redondo). Die schöne Art wurde von Herrn Dr. Fenyese am 8. Dezember 1906 unter faulenden Wassermelonen aufgefunden.

59. *Atheta marcida* Er. — Pennsylvanien (Jeannette).

60. *Atheta cursor* Mäkl. — Sitkha, Kenai (leg. Holmberg); Californien (Pasadena, Dezember, Februar; Pac-Grove, 6. Juni 1904); New-Hampshire (Mt. Plst. Hse., Juli); Maine (E. Machias).

61. *Atheta recondita* Er. — Californien (Cole, 3. Juli 1904; Palm Spgs., April; Mojave, 31. Mai 1905); Arizona (Tucson, 13. Juni 1906); New-Hampshire (Mt. Plst. Hse., Juli).

Subg. *Dutomicra* M. et Rey.

62. *Atheta canescens* Shrp. — Washington (Baring, 4. Juli 1906); Nord-Carolina (Murphy, 22. Mai 1906).

63. *Atheta sordidula* Er. — W.-Virginia (White Sulphur, August).

64. *Atheta celata* Er. — Massachusetts (Marion); W.-Virginia (White Sulphur, August).

65. *Atheta baringiana* n. sp. — Mit der vorigen nahe verwandt, aber leicht durch den stärkeren queren Halsschild, viel längere Flügeldecken und dichtere Punktierung des Vorderkörpers zu unterscheiden.

Schwarz, die Fühlerwurzel nicht heller, die Beine pechschwarz.

Der Kopf wie bei *celata* Er. gebildet, aber dreimal so dicht punktiert, die Punkte deutlich und sehr dicht aneinander gedrängt. Fühler fast so wie bei *celata* Er.

Der Halsschild ist fast doppelt so breit als lang, an den Seiten gleichmäÙig gerundet, äufserst dicht, viel dichter und stärker als bei *celata* punktiert, die Flügeldecke viel länger als bei dieser, fast um die Hälfte länger als der Halsschild und ebenso dicht und rauh punktiert als dieser.

Im Gegensatz zum Vorderkörper ist der Hinterleib deutlich weniger dicht, hinten ziemlich weitläufig punktiert.

Länge: 1,2 mm.

Beim ♂ das 8. Dorsalsegment hinten ohne Auszeichnung, das 6. Bauchsegment schwach gerundet vorgezogen.

Washington (Baring, 4. Juli 1906).

66. *Atheta zosteræ* Thoms. — Californien (Pasadena, April).

Subg. *Hydrosmectina* Ganglb.

67. *Atheta subtilior* n. sp. — Der *Atheta subtilissima* Kr. täuschend ähnlich und mit ihr bei flüchtiger Besichtigung sehr leicht zu verwechseln, so dafs ich die Art ursprünglich tatsächlich für *subtilissima* hielt.

Bei genauer Ansicht weicht die winzige Art aber in nachfolgenden Punkten von *subtilissima* Kr. ab:

Der Kopf ist einen Gedanken gröfser und breiter, genau so breit als der Halsschild; die Fühler viel kürzer und gegen die Spitze stärker verdickt, die mittleren und vorletzten Glieder viel stärker quer.

Der Halsschild ist deutlicher und weitläufiger punktiert, stärker glänzend mit tieferer und schärferer Mittelfurche. Die Flügeldecke und der Hinterleib sind ebenfalls deutlich weitläufiger punktiert und glänzender.

Länge: etwas über 1 mm.

Californien (Pasadena, März).

Subg. *Meotica* M. et Rey.

68. *Atheta exilis* Er. — Maine (E. Machias, Juni).

Subg. *Amidobia* Thoms.

69. *Atheta talpa* Heer? — Massachusetts (Brooklin, Juni). Die Zugehörigkeit des einzigen vorliegenden, bei einer *Formica*-Art gefangenen Stückes zu dieser Art ist mir noch etwas zweifelhaft.

Subg. *Amischa* Thoms.

70. *Atheta analis* Grvh. — Ontario (Nepigon, 17. Juni 1906); Washington (Baring, 3. Juli 1906); Pennsylvanien (Jeannette); Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 25. April 1901); New-Hampshire (Mt. Washington, Juli); Maine (Kineo, Juni).

71. *Atheta propera* Say. — Californien (Pasadena, Dezember 1905). Ich beziehe diese Art auf den mir vorliegenden Käfer, der mit der Sayschen Beschreibung, die allerdings durch Kürze sich hervortut, sehr gut übereinstimmt. Diese Art unterscheidet sich von *A. analis* Grvh. im männlichen Geschlechte durch den in der Mitte eingedrückten Kopf, den in der Mitte breit der Länge nach eingedrückten Halsschild, nicht ausgerandetes 8. Dorsalsegment und sehr stark und breit vorgezogenes, hinten gerade abgestutztes 6. Bauchsegment. Der Eindruck am Halsschilde zeigt bei dem mir vorliegenden Exemplare zwei Längseindrücke.

Subg. *Coprothassa* Thoms.

72. *Atheta sordida* Marsh. — Kosmopolit, jedenfalls über ganz Nordamerika verbreitet, wenn mir auch aus verschiedenen Teilen noch keine Belegstücke vorgelegen sind.

Subg. *Acrotona* Thoms.

73. *Atheta pygmaea* Grvh. — Massachusetts.

74. *Atheta parva* Sahlb. — Pennsylvanien (Jeannette, August); Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 25. April 1901); Idaho (Coeurd'Alen, Juni); Californien (Bishop, Juni; Lakeport, 23. Juni 1904).

75. *Atheta luteola* Er. — Michigan, Wisconsin (Bayfld).

76. *Atheta Pasadenae* Brh. — Californien (Pasadena);  
Pennsylvanien (Jeannette).

77. *Atheta modesta* Melsh. — W.-Virginia (White Sulphur, Juli); Maine (E. Maschias, Juni); New-York (Ithaca).

Diese Art unterscheidet sich von der ähnlichen *A. luteola* Er. durch die dunklere Farbe, schmälere, nach vorn deutlich stärker verengten Halsschild und stärkere Wölbung des Körpers.

78. *Atheta fungi* Gvh.

a) Stammform. — Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 25. April 1901); Ontario (Nepigon, 17. Juni 1906); Washington (Baring, 3. Juli 1906).

b) *fungi orbata* Er. — Ontario (Nepigon, 17. Juni 1906); Alberta (Banff, 24. Juni 1906).

c) *fungi breviscula* Mäkl. — Sitkha (leg. Holmberg).

#### Subg. *Ousipalia* Gozis.

79. *Atheta sparsepunctata* n. sp. — In der Gestalt, Größe und Färbung der *caesula* Er. gleich, in der Punktierung jedoch beträchtlich abweichend. Schwarz, mit braunen Flügeldecken, einfarbig dunkelgelben Fühlern; Taster und Beine hellgelb; glänzend, spärlich behaart und schwach niedergedrückt.

Der Kopf wie bei *caesula* Er., glänzend gut, fast ohne jede Punktierung. Fühler fast wie bei *caesula* Er.

Halsschild deutlicher und weitläufiger punktiert als bei dieser. Am deutlichsten ist der Unterschied in der Punktierung der Flügeldecken; diese sind nämlich kräftiger und nur halb so dicht punktiert. Sonstige Unterschiede konnte ich bei dem vorliegenden beschränkten Material nicht feststellen.

Länge: 1,5—1,8 mm.

Californien (Pasadena). Unter Laub am Fusse immergrüner Eichen.

80. *Atheta parvipennis* n. sp. — Doppelt so groß als die vorhergehende Art, ziemlich von derselben Gestalt und Farbe, in der Punktierung zwischen dieser und *caesula* Er. stehend.

Der Kopf ist erloschen punktiert, viel schmaler als der Halsschild wie bei der vorigen Art, die Fühler etwas länger und kräftiger, dunkelgelb, das dritte Glied viel kürzer als das zweite, beim ♂ dichter behaart als beim ♀, die vorletzten stark quer.

Halsschild wie bei *sparsepunctata* punktiert, doch ist die Punktierung etwas feiner; in der Mitte ist der Halsschild beim ♂ breit der Länge nach niedergedrückt.

Die Flügeldecken wieder sind ähnlich wie bei *caesula* Er., ziemlich dicht, jedoch deutlicher punktiert.

Hinterleib wie bei *sparsepunctata* weiträumig und fein, hinten fast gar nicht punktiert.

Länge: 2 mm.

Geschlechtsauszeichnungen treten am Hinterleib nicht hervor; das 6. Bauchsegment ist beim ♂ sehr schwach gerundet vorgezogen.

Alberta (Banff, 24. Juni 1906).

Nach Fertigstellung vorstehenden Manuskriptes erhielt ich von Freund Fenyes eine neuerliche Sendung, in welcher sich noch nachfolgende neue *Atheta*-Arten befanden:

81. *Atheta fulgida* n. sp. — In die Untergattung *Microdota* gehörig und mit *A. luctifera* m. äußerst nahe verwandt, aber in folgenden Punkten verschieden:

Der Glanz des Vorderkörpers ist geringer, die Färbung ähnlich, doch sind die Beine und die Fühlerwurzel dunkler, die Gestalt mehr gleichbreit.

Der Kopf ist gröfser, nur mäfsig schmaler als der Halsschild, viel länger, nur schwach quer, die Augen stärker vortretend, die Schläfen länger, deutlicher abgesetzt.

Die Fühler sind etwas robuster, im ganzen dunkler gefärbt, der Halsschild weniger breit, die Flügeldecken etwas länger und feiner und dichter punktiert.

Länge: 2 mm.

Beim ♂ ist das 6. Bauchsegment schwach gerundet vorgezogen.

Californien (Pasadena, Dezember 1906).

82. *Atheta bidenticulata* n. sp. — Mit *Atheta divisa* Mäkl. (subg. *Atheta* s. st.) nahe verwandt, von derselben aber schon durch weniger dichte Punktierung des Hinterleibes und andere Geschlechtsauszeichnung des ♂ leicht zu trennen.

Schwarz, ziemlich matt, fast gleichbreit, grau behaart, die Flügeldecken braun, die Wurzel der bräunlichen Fühler, die Taster und Beine schmutziggelb.

Kopf nur mäfsig schmaler als der Halsschild, grofs, wenig breiter als lang, äußerst fein chagriniert, außerdem erloschen punktiert, ohne Eindrücke; die Augen schwach vortretend, die Schläfen hinter denselben fast länger als ihr Längsdurchmesser, deutlich abgesetzt und unten ziemlich lang und scharf gerandet. Fühler mäfsig kurz, gegen die Spitze nur mäfsig verdickt, das 3. Glied so lang als das zweite, das 4. schwach, die vorletzten

stärker quer, ungefähr um die Hälfte breiter als lang, das Endglied so lang als die zwei vorhergehenden zusammen.

Halsschild deutlich schmaler als die Flügeldecken, kaum um die Hälfte breiter als lang, an den Seiten vorn gerundet, nach hinten geradlinig, aber nicht stark verengt, mit sehr feiner Mittelfurche, äufsert dicht chagriniert und außerdem sehr fein und mäfsig dicht punktiert. Die umgeschlagenen Seiten sehr breit bei seitlicher Ansicht sichtbar.

Flügeldecken wenig länger als der Halsschild, sehr fein und sehr dicht punktiert, innerhalb der Hinterecken nicht ausgerandet, in der Umgebung des Schildchens angedunkelt.

Hinterleib gleichbreit, fein und mäfsig dicht punktiert, am 7. Dorsalsegment fast glatt.

Länge: etwas über 2 mm.

Beim ♂ ist das 8. Dorsalsegment am Hinterrande in der Mitte schwach stumpfwinkelig ausgeschnitten und an den Seiten je in ein winziges, spitziges Zähnchen ausgezogen. Das 6. Bauchsegment ist etwas vorgezogen, abgerundet.

Californien (Pasadena, Dezember 1906).

83. *Atheta truncativentris* n. sp. — In die nächste Nähe von *A. occidentalis* m. (subg. *Atheta* s. str.) gehörig und in nachfolgenden Punkten von ihr abweichend:

Der Körper ist doppelt kleiner, mehr gleichbreit, von derselben Färbung. Der Kopf ist etwas breiter, die Fühler von derselben Konstruktion wie bei *occidentalis* m.; der Halsschild ein wenig weitläufiger punktiert, die Flügeldecken kürzer. Der beste Unterschied liegt jedoch in der Punktierung der Flügeldecken, diese sind viel stärker, deutlich rauh und doppelt weitläufiger punktiert.

Länge: 2 mm.

Beim ♂ ist das 8. Dorsalsegment an den Seiten ohrförmig abgesetzt, am Hinterrande nicht wie bei *occidentalis* in der Mitte vorgezogen, sondern gerade abgestutzt und vor dem Hinterrande kurz gestrichelt, so dafs derselbe bei gewisser Ansicht fast wie gekerbt aussieht.

Californien (Pasadena, Januar 1907).

84. *Atheta aspericauda* n. sp. — Ebenfalls in die Untergattung *Atheta* s. st. gehörig durch die Geschlechtsauszeichnung des ♂, welche auch von der der nächstverwandten *autumnalis* beträchtlich abweicht, leicht zu erkennen.

Gleichbreit, ziemlich dicht greisgrau behaart, der Vorderkörper matt, fast ohne jeden Glanz; rötlichgelb, der Kopf und ein Fleck vor der Hinterleibspitze dunkler, die Wurzel der rötlichgelben Fühler, die Taster und Beine hellgelb. Es ist übrigens

möglich, daß voll ausgefärbte Stücke viel dunkler sind, da die vorliegenden 2 Exemplare möglicherweise noch nicht ganz reif sind.

Kopf viel schmaler als der Halsschild, fein und ziemlich dicht punktiert, mit großen Augen; die Schläfen hinter denselben kurz, unten ziemlich lang und scharf gerandet.

Fühler kurz, aber doch dünn, das 3. Glied so lang als das 2., das 4. schwach, die folgenden stark quer, die vorletzten um mehr als die Hälfte breiter als lang, das Endglied so lang als die zwei vorhergehenden zusammen.

Halsschild fast so breit als die Flügeldecken, an den Seiten ziemlich parallel, schwach gerundet, fein und dicht punktiert.

Flügeldecken wenig länger als der Halsschild, ebenso dicht, aber deutlich stärker, rau punktiert.

Hinterleib gleichbreit, rau, mäsig fein und dicht, auch hinten noch ziemlich gedrängt punktiert.

Länge: 2,2 mm.

Beim ♂ ist der Kopf und Halsschild breit eingedrückt, letzterer zeigt überdies noch 2 Längseindrücke, das 7. und 8. Dorsalsegment ist mit Körnern dicht besetzt, das letztere ausgerandet, das 6. Bauchsegment stark verschmälert und stark vorgezogen.

Ila (Entrprse., September 1904).

### Genus *Tomoglossa* Kr.

*Tomoglossa luteicornis* Er. — Utah (Provo).

### Genus *Thamiaraea* Thoms.

*Thamiaraea americana* n. sp. — In der Körperform, der Farbe und dem eigentümlich matten Glanze der *Th. cinnamomea* Grvh. sehr ähnlich. Rotbraun, wenig glänzend, der Kopf, die Seiten der Flügeldecken und der Hinterleib bis auf die schmal rötlichen Hinterränder der Segmente dunkler.

Kopf breiter als bei *cinnamomea*, die Fühler dünner, die vorletzten Fühlerglieder weniger stark quer.

Halsschild ebenfalls breiter und größer, deutlich dichter punktiert. Flügeldecken kürzer, wenig länger als der Halsschild.

Hinterleib hinten glatt, auf den zwei ersten freiliegenden Dorsalsegmenten ziemlich dicht, am dritten weitläufig punktiert.

Länge: 3 mm.

Beim ♂ ist das 8. Dorsalsegment sehr tief bogenförmig ausgeschnitten, die Seiten als dornförmige Zähne vorspringend, im Grunde des Ausschnittes mit zwei kurzen spitzen Zähnen, welche sich als lange Kiele bis fast zur Basis des Segmentes fortsetzen.

Von *Thamiaraea hospita* Mäkl., mit welcher die neue Art

in der Bildung des Vorderkörpers fast übereinstimmt, durch die Gegensätze der Punktierung des Hinterleibes und die Geschlechtsauszeichnung des ♂ sofort zu unterscheiden.

Opelousas, La May.

### Tribus Aleocharini.

Genus *Ityocara* Thoms.

*Ityocara rubens* Er. — Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 25. April 1901).

Genus *Parocalea* Bernh.

*Parocalea baicalica* Epp. — New-Hampshire (Mt. Washington, Juli).

Genus *Stichoglossa* Fairm.

*Stichoglossa corticina* Er. — Californien (Mc. Cloud. Juni; Mohawk, Juni).

Genus *Dasyglossa* Kr.

1. *Dasyglossa prospera* Er. — Massachusetts (Mer'ck River „Drift“, 25. April 1901).

2. *Dasyglossa Fenyesei* n. sp. — Von ziemlich flacher Gestalt, ziemlich glänzend, schwarz, die Flügeldecken und Halsschilder bräunlichgelb, die Umgebung des Schildchens, die Naht und die Seiten der Flügeldecken angedunkelt, die Wurzel der Fühler, die Taster und Beine gelb.

Kopf breiter als bei *prospera* Er., mäfsig fein und mäfsig dicht punktiert, auf der hinteren Hälfte mit starker Mittelfurche; Fühler weniger robust als bei *prospera*, die vorletzten Glieder weniger quer.

Halsschild flach, weniger kurz, mit stumpf angedeuteten Hinterecken, in der Mittellinie stark und breit niedergedrückt, mäfsig fein und nicht allzu dicht, viel weitläufiger als bei *prospera* Er., deutlich rauh punktiert.

Flügeldecken so lang als der Halsschild, rauh und dicht, aber ebenfalls viel weniger dicht als bei *prospera* punktiert.

Hinterleib genau so wie bei *prospera*, am 6. Dorsalsegment viel weitläufiger, am 7. zerstreut punktiert.

Länge 3,5 mm.

Beim ♂ ist das 6. Ventralsegment ziemlich stark, schmal vorgezogen.

Britisch-Columbia (Eml. Lake, 26. Juni 1906); Alberta (Banff, 24. Juni 1906).

Genus *Oxypoda* Mannh.

Es ist merkwürdig, daß in diesem Genus im Gegensatz zu *Atheta* nur wenige mit der paläarktischen Fauna gemeinschaftliche Arten vorhanden sein dürften. Mir ist bisher noch keine einzige gemeinschaftliche Art unter die Augen gekommen. Ich schliesse daraus, daß die Gattung *Oxypoda* eine viel jüngere als *Atheta* ist, was wohl auch daraus hervorzugehen scheint, daß dieselbe eine ziemlich beschränkte Verbreitung besitzt und z. B. in den Tropen nur recht spärlich vertreten ist.

An neuen Arten liegen mir vor:

1. *Oxypoda subnitens* n. sp. — Diese Art ist mit *Ox. subnitida* M. et Rey aus dem Mittelmeergebiet sehr nahe verwandt und täuschend in der Bildung der einzelnen Körperteile ähnlich und auch in der Punktierung vollkommen gleich und unterscheidet sich von ihr lediglich durch um die Hälfte kleinere Gestalt, die Bildung der Fühler und kürzeres erstes Hintertarsenglied.

An den Fühlern ist das 3. Glied viel kürzer als das zweite, die folgenden deutlich quer, die vorletzten viel stärker quer als bei *subnitida*, um die Hälfte breiter als lang, das Endglied viel kürzer, kaum so lang als die zwei vorhergehenden zusammen, während dasselbe bei *subnitida* fast so lang als die drei vorhergehenden ist.

Das erste Hintertarsenglied ist kaum so lang als die zwei folgenden zusammengenommen.

Länge: 2—2,5 mm.

Californien (Pasadena).

2. *Oxypoda robusticornis* n. sp. — In die Disochara-Gruppe gehörig und hier der *Ox. procerula* Mannh. am nächsten stehend, aber dreimal kleiner, gewölbter, mit kürzeren Fühlern.

Pechschwarz mit rötlicher Hinterleibspitze, die Fühler, Taster und Beine einfarbig gelblich; der ganze Körper ist äußerst dicht und mikroskopisch fein punktiert und dicht grau seidenschimmernd behaart, gleichbreit.

Kopf halb so schmal als der Halsschild, klein. Fühler sehr robust und dick, ihr 3. Glied viel kürzer als das zweite, die folgenden schwach quer, die vorletzten fast um die Hälfte breiter als lang, das Endglied etwas länger als die zwei vorhergehenden zusammen.

Halsschild so breit als die Flügeldecken, um ein Viertel breiter als lang, vor der Basis am breitesten, an den Seiten stark gerundet, nach vorn viel stärker als nach rückwärts verengt. Flügeldecken so lang als der Halsschild, Hinterleib dick, gleichbreit.

Länge: 2 mm.

New Hampshire (Mt. Washington, Juli).

3. *Oxyypoda ancilla* Cas. ändere ich wegen *Oxyypoda ancilla* J. Sahlb. Sv. Vet. Ak. Handl. Bd. 17. 86 in *Oxyypoda Caseyi* ab.

4. *Oxyypoda opacicollis* n. sp. — Von der Gestalt der *Ox. longipennis* Kr., ebenfalls in die Demosoma-Gruppe gehörig, durch den vollkommen matten, glanzlosen Halsschild sehr ausgezeichnet und mit keiner anderen Art zu verwechseln.

Pechbraun mit dunklerem Kopfe und Hinterleibe, die Wurzel der dunkeln Fühler, die Taster und Beine, sowie die Hinterleibspitze gelb, überall fein und dicht grau behaart, am Vorderkörper sehr kurz, am Hinterleib etwas länger.

Kopf und Halsschild außerordentlich dicht und fein chagriert-punktiert, vollkommen glanzlos, die Punkte auch unter schärfster Lupenvergrößerung nicht erkennbar. Die Flügeldecken und der Hinterleib sind etwas weniger fein, deutlich erkennbar, aber ebenfalls außerordentlich dicht punktiert, letzterer gegen die Spitze ein klein wenig weniger dicht.

Kopf mäfsig schmaler als der Halsschild, quer; die Fühler ziemlich kurz, gegen die Spitze verdickt, das 3. Glied fast nur halb so lang als das 2., die folgenden schwach, die vorletzten stärker quer, um die Hälfte breiter als lang, das Endglied kürzer als die zwei vorhergehenden zusammengenommen.

Halsschild etwas schmaler als die Flügeldecken, etwas vor der Mitte am breitesten, nach rückwärts ziemlich geradlinig verengt, vor dem Schildchen mit einem erloschenen Eindruck.

Flügeldecken fast um die Hälfte länger als der Halsschild, innerhalb der Hinterecken schwach ausgebuchtet. Hinterleib gleichbreit. Die Körpergestalt ist sehr schmal und gleichbreit.

Länge: 1,2 mm.

Californien (Pasadena).

5. *Oxyypoda frigida* n. sp. — Von *Ox. Glenorae* Cas., welche aus derselben Gegend stammt, durch den breiten, kompakten Körper, die stark queren vorletzten Fühlerglieder und kürzeres erstes Hintertarsenglied hinlänglich verschieden.

Heller oder dunkler bräunlichrot, matt mit meist dunklerem Kopf und Hinterleib, die Hinterleibspitze gelbrötlich, die ganzen Fühler, Taster und Beine hellgelb. Der Körper ist dick und plump, stark gewölbt, äußerst fein und äußerst dicht punktiert und grauseidenschimmernd pubeszent, nur die Flügeldecken sind etwas weniger fein und weniger dicht punktiert, weniger matt als der übrige Körper.

Kopf klein, halb so breit als der Halsschild; die Fühler kurz, gegen die Spitze keulig verdickt, das 3. Glied kaum mehr

als halb so lang als das 2., kurz, das 4. bereits stark quer, die folgenden allmählich an Breite zunehmend, die vorletzten dreimal so breit als lang, das Endglied breit und kurz, so lang als die 2 vorhergehenden Glieder.

Halsschild so breit als die Flügeldecken, hoch gewölbt, an den Seiten von hinten nach vorn stark gerundet verengt. Flügeldecken viel kürzer als der Halsschild. Hinterleib dick, gleichbreit.

Das erste Glied der Hintertarsen ungefähr so lang als die 3 folgenden zusammen.

Länge: 2 mm.

Br.-Columbia (Eml. Lake, 27. Juni 1906); Alberta (Banff, 24. Juni 1906).

## Ein neuer *Toxorhynchites* aus Kamerun. (Dipt.)

Von K. Grünberg,

Assistent am zoolog. Museum zu Berlin.

*Toxorhynchites Conradti* n. sp.

Kopf und Thorax vorwiegend mit grüner, Abdomen oberseits mit violetter, unten mit violetter und weißer Beschuppung und mit weiß-schwarz-orangefarbenem Haarfächer. Taster violett, 1. und 2. Glied beim ♂ mit zahlreichen weißen Schuppen. Beine dunkel violett, Metatarsen und 2. Tarsenglied der Mittel- und Hinterbeine mit weißer Basalbinde.

♂. Scheitel auf der Mitte grün, vorn hellblau, seitlich violett bis hellblau beschuppt; Fühler tief schwarzbraun, fast schwarz, einfarbig, auch das 2. Glied dunkel beschuppt; Taster lebhaft violett glänzend, 2. und 3. Glied mit eingestreuten blauen Schuppen, 1. Glied mit Ausnahme der Basis mit zahlreichen weißen Schuppen bedeckt, 2. Glied nahe der Spitze mit einem weißen Ring, an der Spitze selbst mit zahlreichen lebhaft blauen Schuppen; Rüssel schwarz mit violetten, blauen und grünen Schuppen.

Oberseite des Thorax grün beschuppt, an den Prothorakalloben und über den Flügelwurzeln hellblaue Schuppen, Scutellum mit grünen und gelblichen Schuppen; Pleuren weiß beschuppt.

Erstes Abdominalsegment grün, an den Seiten weiß beschuppt, die mittleren Segmente mit lebhaft violetter und blauer,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Bernhauer Max

Artikel/Article: [Neue Aleocharini aus Nordamerika. \(Col.\) \(3. Stück.\) 381-405](#)